



Unser Zeichen: ri
Datum: 11.09.2023
Bearbeiter: Herr Riedrich
Durchwahl: -22

BETR.: AUSBAU DER STRAÙE „AM SCHLOßBERG“ IN PFAFFRODA, BAUABSCHNITT 1 HIER: WERTUNGS- UND VERGABEVORSCHLAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

das geplante o. g. Bauvorhaben ist eine Baumaßnahme der Stadtverwaltung Olbernhau. Diese wurde am 23.08.2023 auf der Vergabepattform eVergabe.de veröffentlicht. Der wirtschaftlichste Bieter soll den Zuschlag erhalten.

Die vorliegende Ausschreibung zu o. g. Bauvorhaben wurde durch die Stadtverwaltung Olbernhau nach VOB/A § 3, Absatz 1 (Öffentliche Ausschreibung) öffentlich bekannt gemacht.

Von den zehn Bewerbern wurden zur Submission am 05.09.2023, 14:00 Uhr, fünf Angebote eingereicht.

Die Angebotsprüfung erfolgte nach dem 1. Abschnitt der VOB/A, nach dem Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-B-StB) sowie nach dem SächsVergabeG.

1. Formale Angebotswertung

1.1 Zwingende Ausschlussgründe

Die eingereichten Angebote gingen form- und fristgemäß ein und waren ordnungsgemäß verschlossen sowie beschriftet. Alle Preisangaben sind vollständig. Die Unterschriften unter den Angeboten sind vorhanden.

Bieterangaben sind zweifelsfrei. Änderungen der Verdingungsunterlagen wurden nicht vorgenommen. Es gibt keine Hinweise auf wettbewerbswidrige Absprachen.
Nebenangebote wurden keine eingereicht.
Es liegen keine Zweifel bzgl. Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter vor.

1.2 Fakultative Ausschlussgründe

Die Bieter haben mit Vorlage des selbst ausgedruckten Angebotes das Ur-LV als verbindlich anerkannt. Geforderte Angaben und Erklärungen wurden ausgeführt.
Erkenntnisse zu Insolvenzverfahren oder zu schweren Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit der Bieter in Frage stellen, liegen nicht vor.
Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung wird ordnungsgemäß erfüllt.

Die Angebote sind alle prüffähig. Entsprechend der formellen Prüfung liegen keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe vor.

2. Eignungsprüfung

Alle mit der Ausschreibung abgeforderten Unterlagen wurden mit Angebotsabgabe sowie im Rahmen der Angebotsprüfung eingereicht.
Aufgrund der vorgelegten Unterlagen, der Angaben zur Präqualifizierung und dem Kenntnisstand der Bieter aus vergleichbaren Vorhaben wird eingeschätzt, dass diese Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen besitzen.
Aussagen zu den Nachunternehmerleistungen werden in Pkt. 3.3 getroffen.

Ausschlussgründe liegen nicht vor.

3. Prüfung der Angemessenheit der Preise

3.1 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung erfolgte durch die ARNOLD CONSULT AG. Die Ergebnisse liegen als Preisspiegel der Unterlage bei. Rechenfehler wurden keine festgestellt.

3.2 Wertung von Nachlässen und Nebenangeboten

Preisnachlässe wurden nur vom Bieter 08 Schuck Bau GmbH in Höhe von 0,98 v.H. abgegeben.
Es ergibt sich keine Veränderung der Bieterreihenfolge.

Nebenangebote wurden nicht eingereicht.

In der nachstehenden Tabelle sind die Gesamtangebotssummen einschließlich der Abweichungen

=====
=====

zueinander dargestellt:

Ang. Nr.	Bieter	Angebotspreis in € brutto	Angebotspreis incl. gewerteter Nachlass in € brutto	Abweichung in %
03	Chemnitzer Verkehrsbau GmbH	437.248,20	437.248,20	100,00
04	EBG Bau GmbH	475.061,29	475.061,29	108,65
08	Schuck Bau GmbH	486.998,27	482.225,69	110,29
09	STRABAG	560.986,08	560.986,08	128,30
10	Tiefbau Schröder GmbH	498.435,13	498.435,13	113,99

Die Summe des verpreisten Leistungsverzeichnisses liegt bei 416.003,35 € brutto. Das entspricht ca. 95,14 % gegenüber dem preisgünstigsten Angebot des Bieters Nr. 03.

3.3 Nachunternehmer / Wirtschaftlichkeit

In nachstehender Tabelle ist die Höhe der von den Bietern jeweils angesetzten Nachunternehmerleistungen aufgeführt:

Nr.	Bieter	Nachunternehmerleistung in € netto (FB 221 / 222)	in %
03	Chemnitzer Verkehrsbau GmbH	64.502,27	17,55
04	EBG Bau GmbH	52.866,17	13,24
08	Schuck Bau GmbH	55.922,66	13,66
09	STRABAG	121.316,03	25,73
10	Tiefbau Schröder GmbH	108.834,65	25,98

Ausschlussgründe liegen damit nach dem Sächsischen Vergabegesetz § 6 (Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer bis zu 50 v. H. der Auftragssumme) nicht vor.

3.4 Aufklärung der Einheitspreise

Die Angebote wurden auf unangemessen hohe oder niedrige Preise geprüft.

Die Abweichung des Angebotes des Bieters Nr. 04 liegt bei 8,65 % zum erstplatzierten Angebot des Bieters Nr. 03.

Gemäß § 15, Absatz 1 VOB/A wurden im Auftrag der Stadtverwaltung Olbernhau von beiden Bietern Preisauflärungen für ausgewählte Positionen sowie die Bestätigung der Auskömlichkeit der

Einheitspreise und der Gesamtangebote abgefordert.

Von beiden Bietern gingen die Preisaufklärungen zu den entsprechenden Positionen sowie die Bestätigungen der Auskömmlichkeit fristgerecht ein.

Die Nachforderungen sowie die eingereichten Preisaufklärungen und Bestätigungen liegen der Unterlage bei.

Die angesetzten Lohnkosten liegen bei den Bietern über dem gesetzlichen Mindesttariflohn.

Eine Mischkalkulation konnte bei den Angeboten nicht nachgewiesen werden.

4. Vergabe

Auf Grund der erfolgten formalen, rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung schlagen wir Ihnen vor, gemäß VOB/A den Auftrag der Firma:

**Chemnitzer Verkehrsbau GmbH
Straßen-, Tief- und Brückenbau
Geyersdorfer Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz**

auf ihr Angebot vom 05.09.2023 in Höhe von **437.248,20 € brutto** zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

ARNOLD CONSULT AG
BERATENDE INGENIEURE
UND ARCHITEKTEN
Heinrich-Heine-Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521.7594-0, Fax .7594-94

Oliver Riedrich